

Wolfgang Sacher Sindelsdorfer Straße 53 82377 Penzberg

An den
Stadtrat der Stadt Penzberg
Frau 1. Bürgermeisterin
Elke Zehetner
Karlstr. 25
82377 Penzberg

Parteilose Wählervereinigung e.V.

BfP – Fraktion – Stadtrat

Stadtrat Wolfgang Sacher

Sindelsdorfer Str. 53
82377 Penzberg

Mobil: 0151 – 53 87 4260

23.07.2018

Antrag auf Information zur anonymen Mitarbeiterbefragung und Erweiterung der Fragen

Sehr geehrte Frau 1. Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

hiermit stellt die Stadtratsfraktion Parteilose Wählervereinigung Bürger für Penzberg - BfP e.V. den Antrag auf umfassende

- 1. Information zur anonymen Mitarbeiterbefragung,**
- 2. Erweiterung der Fragen und**
- 3. Beschlussfassung über die Mitarbeiterbefragung** für das gesamte Personal, insbesondere der Stadtverwaltung.

Begründung:

Mit Mail vom 23.07.2018 wurden wir informiert, dass der Personalrat der Stadt Penzberg geschlossen von seinem Amt zurücktritt.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass seit Ihrem Amtsantritt ein großer Personalwechsel stattfand und es um die Zufriedenheit der Mitarbeiter, insbesondere der Rathausverwaltung, nicht gut bestellt ist.

In der letzten öffentlichen Stadtratssitzung haben wir uns über die bald laufende Mitarbeiterbefragung informiert. Die Antworten waren uns nicht ausreichend.

Mitarbeiter sind das Fundament eines jeden Unternehmens. Sie, als Chefin der Rathausverwaltung, sind nicht nur nah dran sondern mittendrin.

Ihre Mitarbeiter haben das meiste Wissen über Ihre Kunden und Ihre Verwaltungsabläufe. Mitarbeitermotivation und die Mitarbeiterzufriedenheit

sind verschiedene Erfolgsfaktoren. Die Befragung dient auch dazu, Einstellung der Mitarbeiter zu bestimmten Fragestellungen zu ermitteln. Durch eine Mitarbeiterbefragung kann das Wissen Ihrer Mitarbeiter erhoben und in effiziente Maßnahmen umgewandelt werden.

Gleichzeitig gilt es auch die Zusammenarbeit der Verwaltung zur Verwaltungsspitze, also der 1. Bürgermeisterin, und dem Stadtrat als politisches Gremium zu erfragen. Die dient letztendlich der vertrauensvollen und verträglichen Zusammenarbeit.

Mit verträglich ist gemeint, dass gerade in den letzten 3 Jahren Projekte angestoßen aber nicht fertiggestellt werden. Aus welchen Gründen auch immer (z.B. sind die vom Stadtrat angedachten Projekte zu viel für die Verwaltung oder drehen wir uns einfach durch Kommunikationsprobleme im Kreis).

Für unsere Fraktion ist es von großer Bedeutung genau jetzt durch eine solche Mitarbeiterbefragung zu erfahren, wo es zwickt und/oder ob die Verwaltung überhaupt mit uns zufrieden ist!

Es geht uns um die berufliche Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, deren Zufriedenheit, Erhaltung und Forderung deren Leistungsfähigkeit sowie deren Motivation!

Der Fragebogen ist dem Stadtrat in der nächsten Sitzung zur Abstimmung und Entscheidung vorzulegen. Ebenso das Ergebnis.

Wir bitten die anderen Stadtratsfraktionen um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtratsfraktion der
Parteilosen Wählervereinigung e. V.
„Bürger für Penzberg“

Rüdiger Kammel
Fraktionsvorsitzender

Manfred Reitmeier

Wolfgang Sacher
Stv. Fraktionsvorsitzender

Reinhard Mende